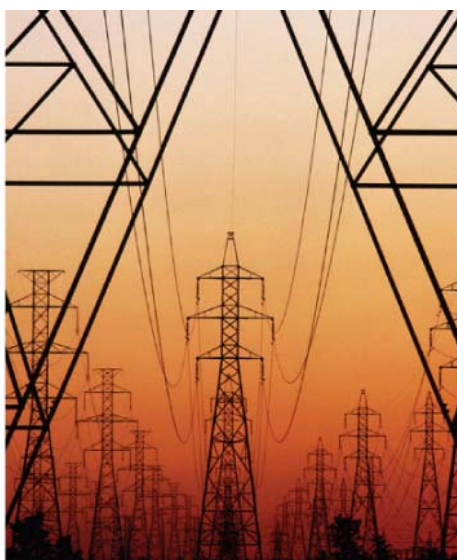


Plotten mit Geomedia Professional 6



Tipps & Tricks



INTERGRAPH (Schweiz) AG
Neumattstrasse 24, CH – 8953 Dietikon 1
Tel: 043 322 46 46 Fax: 043 322 46 10

HOTLINE:
Telefon: 043 322 46 00
Email: support-ch@intergraph.com

1	Allgemeines	3
1.1	Plotter/Drucker Drivers	3
2	Tipps	4
	TIPP 1 – Benutzerformat definieren	4
	TIPP 2 – Drucken aus einer PRN-Datei	4
	TIPP 3 – Drucken mit HP 1050c	5
	TIPP 4 – Drucken mit HP 4500ps	5
	TIPP 5 – Drucken mit HP 5500	6
	TIPP 6 – Drucken mit HP 8550	6
	TIPP 7 – Problem: Plan abgeschnitten	7
	TIPP 8 – Plotten mit binären Rastern	7
	TIPP 9 – Grösse von den „Plot“- Files	8
	TIPP 10 – Erzeugen von neutralen Rasterformaten	9
	TIPP 11 – Pfad des „Spool File“	9
	TIPP 12 – GWS speichern	9
	TIPP 13 – Drucken nach PDF	9

1 Allgemeines

Druckaufträge mit grossen Datenmengen können durch geeignete Massnahmen einfach und zufriedenstellend realisiert werden. In dieser Dokumentation finden Sie einige Tipps, wie Sie Pläne leicht drucken können.

Plotter/Drucker getestet: **HP 1050c, HP4500ps, HP 5500, HP 8550**
GM pro 6 Version: 06.00.37.72 – EN

Bei grossen Rasterdaten kann es gut sein, dass Sie für die Druckaufbereitung 15-20 Minuten warten müssen. Ideal ist es daher, wenn der Plotter/Drucker lokal installiert ist. In diesem Fall können Sie die verschiedenen Parameter ohne Administratorberechtigung ändern.

Wenn Sie weitere oder ergänzende „Tipps und Tricks“ haben, können Sie uns diese gerne senden (support-ch@intergraph.com). Diese Zusammenarbeit würde uns helfen, eine immerzu aktualisierte und vollständige Dokumentation zu haben.

1.1 Plotter/Drucker Drivers

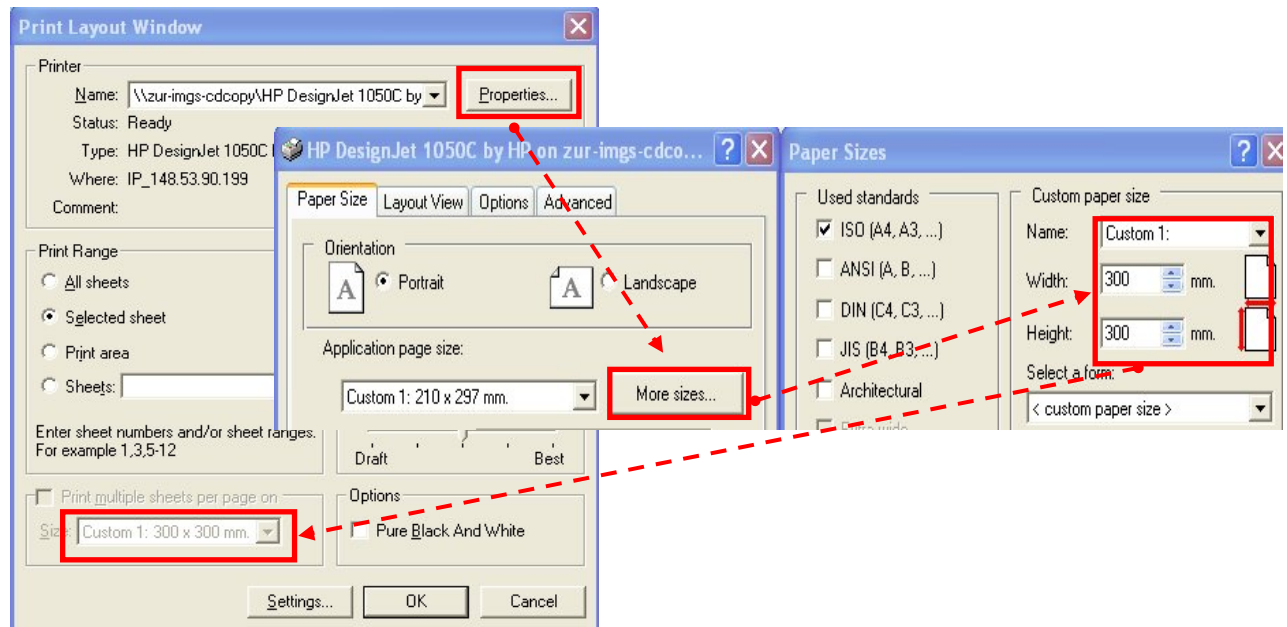
1. Kontrollieren Sie, dass die HPGL und PS Treiber installiert sind
2. Kontrollieren Sie, dass die aktuellste Version dieses Treibers installiert ist

Für den Download des Treibers und weiterer wichtiger Informationen besuchen Sie bitte die Webseite des Plotterherstellers.

2 Tipps

TIPP 1 – Benutzerformat definieren

Seit dem Hotfix 72 können wir direkt in Geomeia ein Benutzerformat definieren.



Mit dieser Methode werden die verschiedenen Benutzerformate jedoch nicht gespeichert. Um dies zu machen, müssen wir die Einstellungen direkt unter Windows (Start/Einstellungen/Drucker) vornehmen.

Rechtsklick auf den Plotter, im Kontextmenü "Eigenschaften" auswählen. Auf dem Tab "Allgemein" hinter dem Button "Druckereinstellungen..." auf dem Tab "Papiergrösse" die gewünschte Papiergrösse einstellen.

Achtung: Sie müssen über die entsprechenden Benutzerrechte verfügen!

TIPP 2 – Drucken aus einer PRN-Datei

Statt den Plan direkt auszudrucken, kann dieser auch einfach als File abgespeichert werden. Dies ist eine interessante Option, wenn vor dem definitiven Druck Tests durchgeführt oder wenn die Pläne archiviert werden sollen.

Print Layout Window → Option „Print to File“

Wir können dieses File (.prn) mit *Splot32* (kostenpflichtiges Tool, www.splot.de) anschauen.

Senden von Plotfiles auf den Drucker via DOS Command

Start → RUN → CMD

```
copy FileName.plt \\Arbeitsstation\Drucker
```

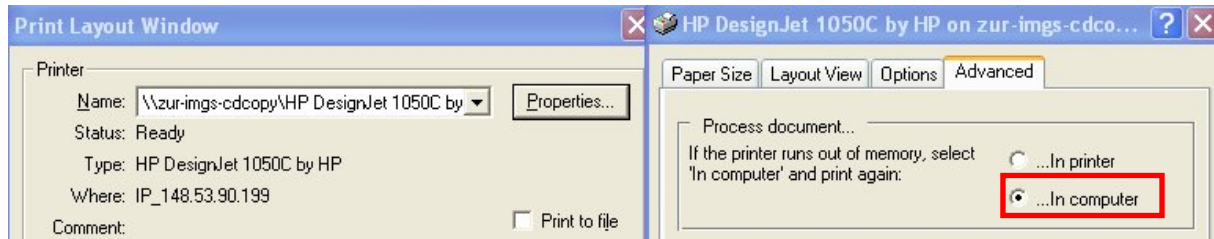
Beispiel:

```
copy Abwasser_561.plt \\zur-xahuber40\HP1050
```

TIPP 3 – Drucken mit HP 1050c

Eine wichtige Option ist: [Print Layout Window](#) → [Advanced](#) → [...In computer](#)

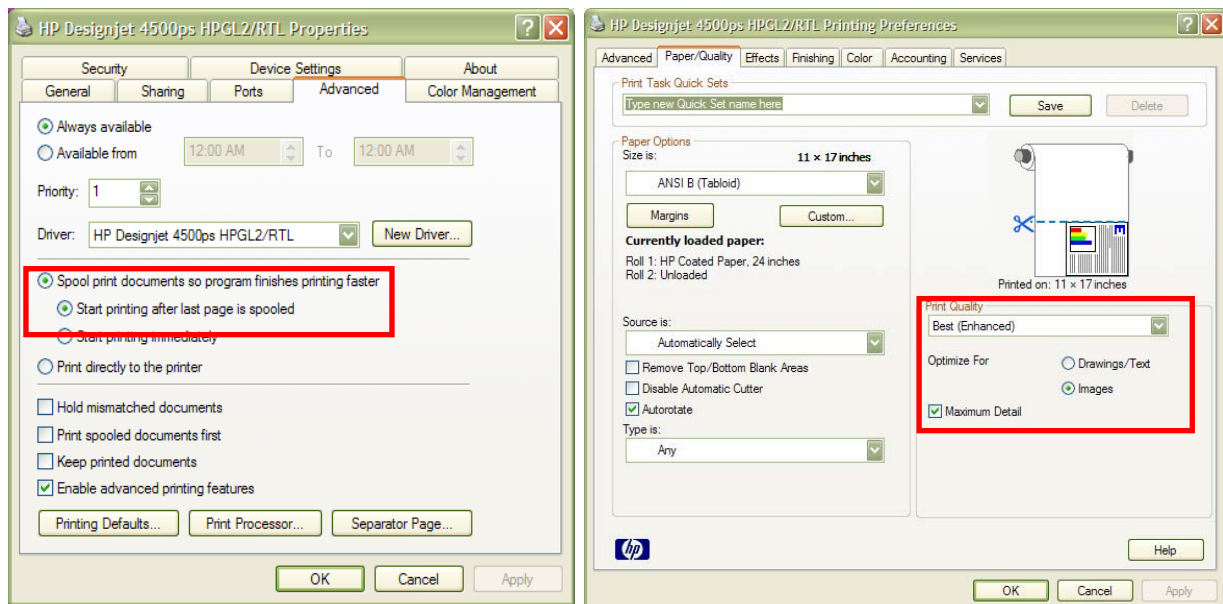
Auf diese Weise wird die Druckaufbereitung im Speicher des Rechners durchgeführt. Bei grossen Datenmengen ist dies von Vorteil, da der Speicher eines Plotters viel kleiner und daher nicht so leistungsfähig ist.



TIPP 4 – Drucken mit HP 4500ps

Bei diesen Plottern müssen zwei Optionen aktiviert sein:

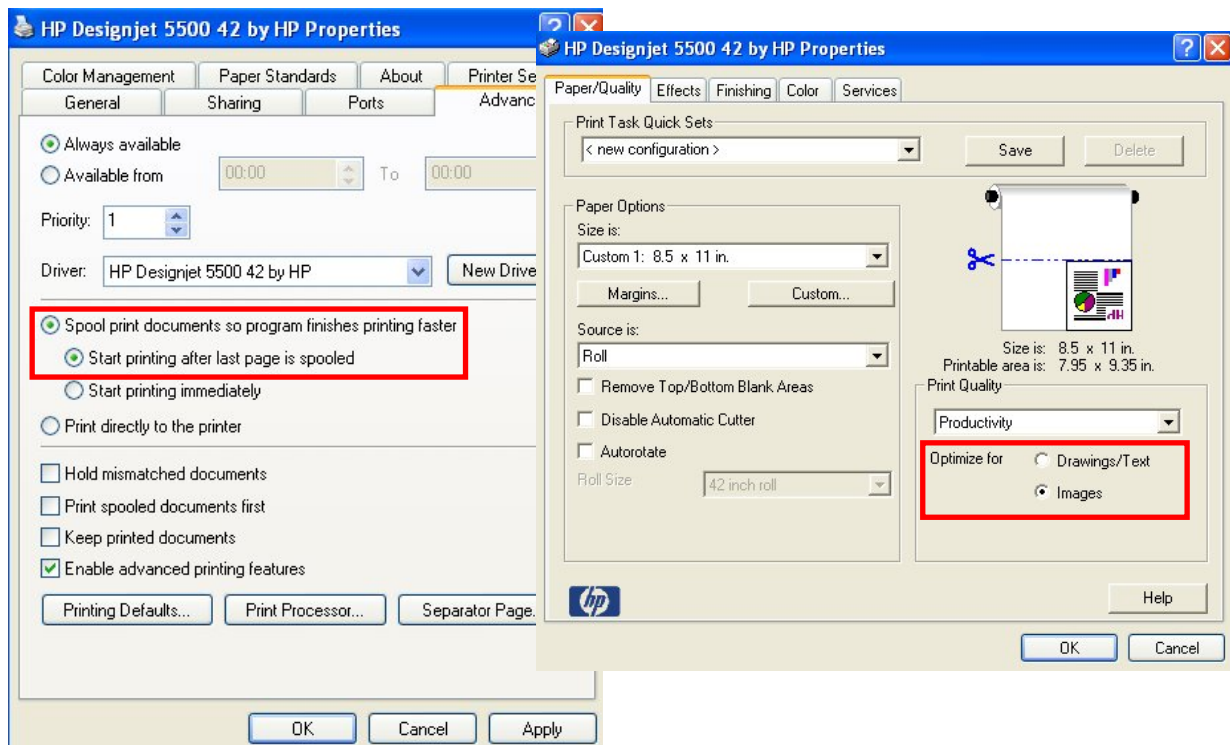
1. Die Option „[Spool print documents so program finishes printing faster](#)“ und „[Start printing after last page is spooled](#)“. Wir finden diese unter: [Start](#) → [Printers and Faxes](#) → [HP4500](#) → [Properties](#) → [Advanced](#)
2. Die Option: [Print Quality](#) → [Images](#) (für ein besseres Resultat auch „Best“ and „Maximum Detail“) Wir finden diese unter: [Print Layout Window](#) → [Paper/Quality](#)



TIPP 5 – Drucken mit HP 5500

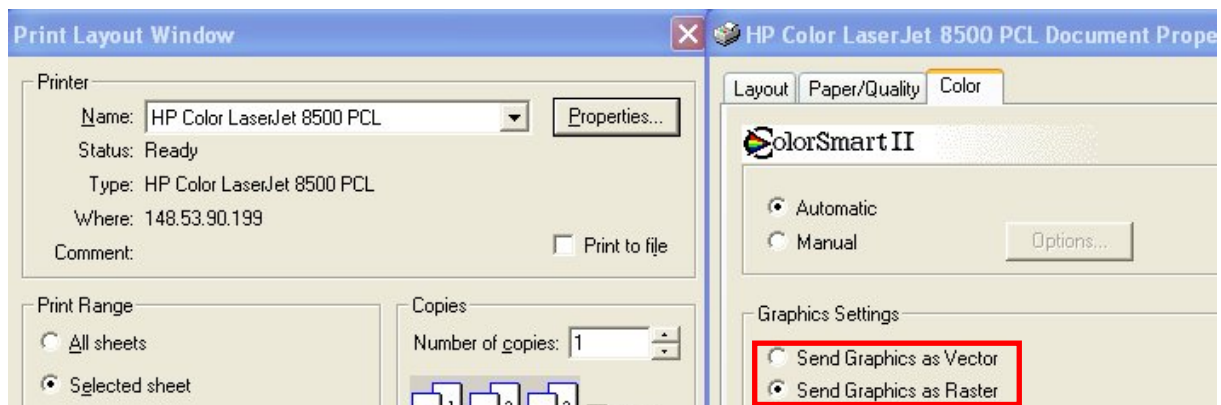
Bei diesen Plottern müssen die folgenden zwei Optionen aktiviert sein:

1. Die Option „Spool print documents so program finishes printing faster“ und „Start printing after last page is spooled“.
Wir finden diese unter: [Start](#) → [Printers and Faxes](#) → [HP5500](#) → [Properties](#) → [Advanced](#)
2. Die Option: [Print Quality](#) → [Images](#)
Wir finden diese unter: [Print Layout Window](#) → [Paper/Quality](#)


TIPP 6 – Drucken mit HP 8550

Bei diesem Drucker muss die untenstehende Option aktiviert sein:

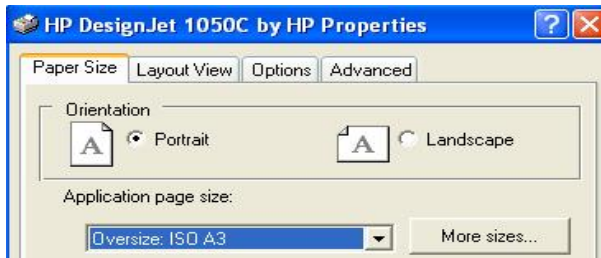
1. Die Option: [Print Quality](#) → [Images](#)
Wir finden diese unter: [Print Layout Window](#) → [Paper/Quality](#)



TIPP 7 – Problem: Plan abgeschnitten

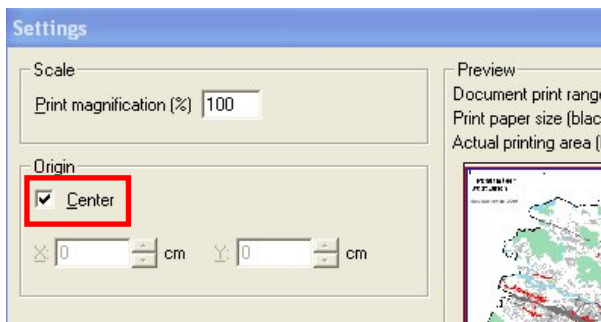
Es kann sein, dass bei einigen Plotter-/Druckermodellen der Plan „abgeschnitten“ wird. Wenn dies der Fall ist, und Sie das richtige Papierformat gewählt haben, können Sie folgende Einstellung direkt in Geomedia ändern.

File → Print

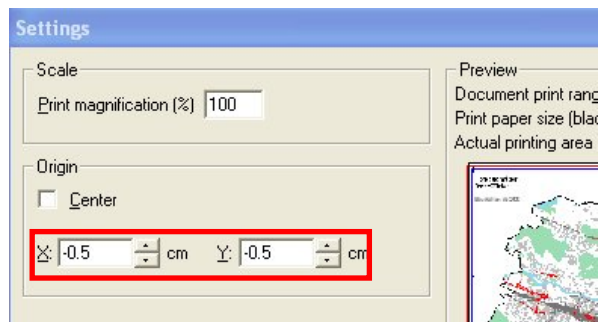


Lösung 1

Es gibt drei Möglichkeiten: die erste (→ [Properties](#) → [Paper Size](#)) ist die Auswahl vom „Oversize“ Format (z.B. *Oversize: ISO A3*), die zweite (→ [Settings](#)) ist die „Zentrierung“ des Plans, die dritte (→ [Settings](#)) ist eine manuelle Verschiebung (x, y) des Plans.



Lösung 2



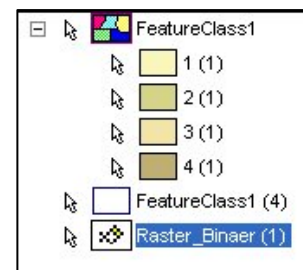
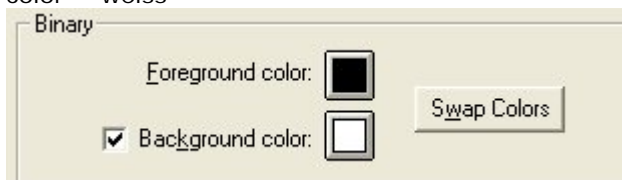
Lösung 3

TIPP 8 – Plotten mit binären Rastern

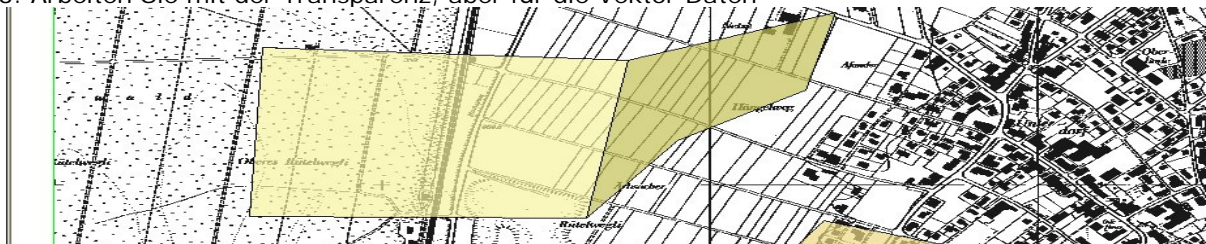
Wenn wir binäre Rasterdaten (1bit) mit Transparenz und ohne „Hintergrundfarbe“ haben, können wir nicht immer ein PDF Format oder Postscript Formate drucken (z.B. mit dem Format TIFF, mit CIT gibt es keine Probleme).

In diesem Fall können Sie wie folgt vorgehen:

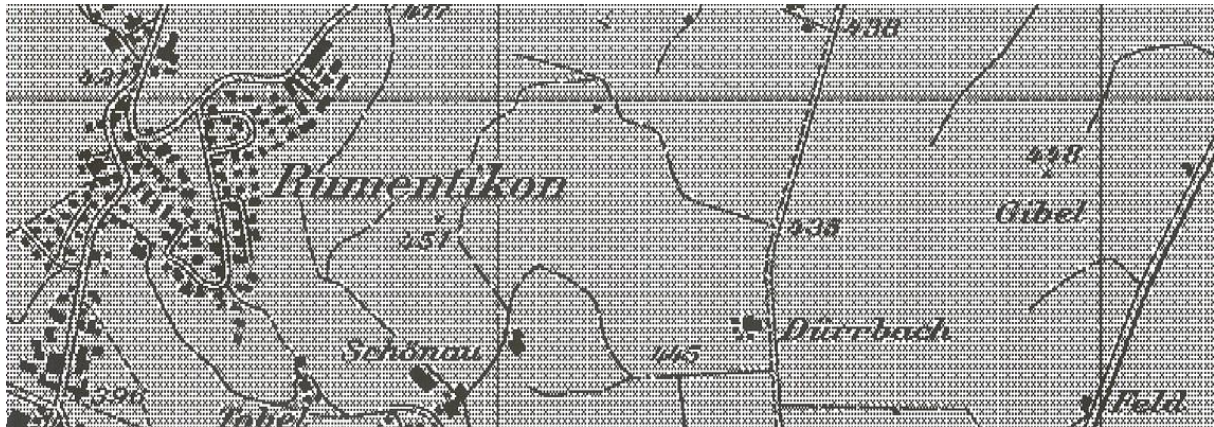
1. Layer „Raster Binär“ wie ein Hintergrund Layer benutzen (unten)
2. Die Eigenschaften von der Layerdarstellung so einstellen: Background color = weiss



3. Arbeiten Sie mit der Transparenz, aber für die Vektor Daten



Eine Kunde meldete, dass er ein Problem mit der Qualität (siehe hier unten das Resultat) des Drucks habe. Dieses Problem wurde auch mit diesem Workflow gelöst.

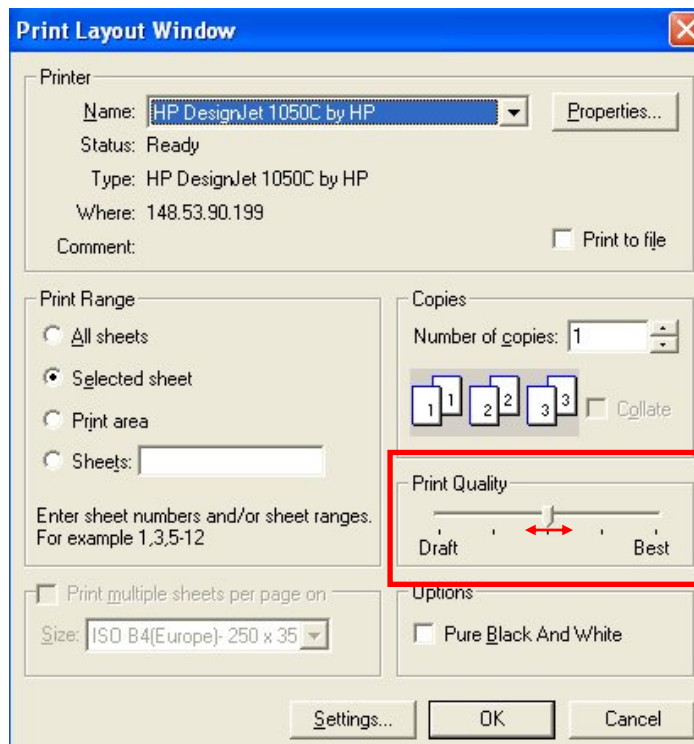


TIPP 9 – Grösse von den „Plot“- Files

Seit dem Hotfix 06.00.34.57 gibt es die Möglichkeit mit dem Menu „Print Quality“ zu arbeiten. Damit kann die Grösse der Plot-Files reduziert werden, wenn wir mit Rasterdaten oder Transparenz arbeiten.

Normalerweise lassen wir diese Parameter in der „Mitte“. Wenn der Plotvorgang sehr langsam ist (Plot-File sehr gross) oder die Auflösung des Planes nicht zufriedenstellend ist, können wir die anderen Möglichkeiten testen (→ Draft oder → Best).

Beispiel: Wenn wir hoch aufgelöste Rasterdaten haben, kann mit der Option „Draft“ gearbeitet werden. Damit geht das Drucken schneller (das PRN-File ist kleiner) und die Druckqualität ist dennoch genügend hoch.



TIPP 10 – Erzeugen von neutralen Rasterformaten

Jeder Kunde arbeitet mit unterschiedlichen Daten sowie Druckern/Plotten. Daher ist es nicht einfach allgemeinverbindliche Tipps zu geben. Wenn Sie auch mit diesen Tipps immer noch nicht Drucken können und Sie sollten dennoch einen dringenden Plan drucken können, benutzen Sie diesen Workaround:

Direkt im Layout Window: [Sheets](#) → [Export Layout](#) → [TIFF Format \(600 dpi\)](#)

So können Sie den Plan direkt aus Adobe Photoshop plotten. Sie können auch andere Bildbearbeitung-Software benutzen. Aber kontrollieren Sie bitte **immer**, ob der Massstab stimmt.

TIPP 11 – Pfad des „Spool File“

Für jeden Druck wird ein temporäres Spool File generiert. Je nach Planinhalt kann dieses Spool File sehr gross werden (GB!) und während dem Drucken zu Fehlermeldungen führen.

Dieses „Spool File“ wird standardmässig unter C:\WINDOWS\System32\spool\PRINTERS gespeichert. Wenn Sie nicht genug Platz auf dem Laufwerk C:\ haben, können Sie diesen Pfad ändern:

[Start](#) → [Printers and faxes](#) → [File](#) → [Server properties](#) → [Advanced](#) → [Spool Folder](#)

TIPP 12 – GWS speichern

Eine Kunde meldete, dass er manchmal Abstürze beim Plotten hat. Wenn er aber vor dem Drucken den GWS speichert, erfolgen diese Abstürze nicht.

Wir haben verschiedene Tests in unserem Supportzentrum gemacht und diese Situation nicht festgestellt. Möglicherweise aber ist dieser Tipp auch für Sie nützlich.

TIPP 13 – Drucken nach PDF

Wer seinen Plan als PDF „drucken“ will, sollte beachten, dass die Auflösung (DPI) nicht über 600 DPI eingestellt ist. Bei einer Einstellung von mehr als 600 DPI kann es sein, dass einige Elemente abgeschnitten werden.

